

Technische*r Mitarbeiter*in

Abteilung „Biodiversität, Naturschutz, Jagd“

im Projekt „Wildökologische Zonierungskonzepte“

Besetzung zum 01.02.2021, befristet bis 31.07.2023, Vergütung bis Entgeltgruppe 11 TV-L

Ihre Aufgaben:

- Organisation und Durchführung von Geländearbeiten im Bereich der Wildtierbiologie, z.B. Fang und Besenderung von Rot- und Gamswild, Monitoring besonderer Tiere (Telemetrie), Fotofallenmonitoring und Losungs- und Vegetationskartierungen
- Digitale Aufbereitung von Kartierungen, Fotofallendaten, GPS- und Aktivitätsdaten aus den Sendern in GIS und Datenbanken (Datenpflege, -eingabe und -abfragen), sowie Aufbereitung, Aufbewahrung und Archivierung des Probenmaterials
- Organisation und Durchführung von Umfragen (z. B. Erholungssuchende, Interessensgruppen)
- Auswertung der erhobenen Felddaten im Team
- Öffentlichkeitsarbeit, z. B. Konzipierung und Erstellung von Informationstafeln und Merkblättern, sowie Texten für das Internet und Printmedien
- Mitwirken bei der Aufbereitung der Ergebnisse für Tagungen, in Fachzeitschriften und Jahresberichten
- Zusammenarbeit für die o. g. Aufgaben mit Institutionen einschl. wissenschaftlichen Einrichtungen, Betrieben und Interessengruppen, inklusive Vortragstätigkeit
- Betreuung von Hilfskräften, Praktikanten*innen

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in den Fachrichtungen Biologie, Wildtiermanagement, Forstwissenschaft oder -wirtschaft, Agrarwissenschaft oder einer verwandten Disziplin
- Sehr gute wildbiologische und ökologische Fachkenntnisse
- Fundierte EDV-Kenntnisse, sicher in der Anwendung von ArcGIS, gute Kenntnisse im Bereich Datenbanken (z. B. SQL) und Statistiksoftware (bevorzugte Programmiersprache „R“)
- Praxiserfahrung in den verschiedenen o. g. Aufgaben
- Sachkundenachweis zur Immobilisation von Wild- und Gehegetieren ist von Vorteil, tierexperimentelle Erfahrung sowie Jagdschein erwünscht
- Handwerkliche Fähigkeiten und technisches Grundverständnis
- Hohes Maß an Eigeninitiative, Organisationsvermögen, Verantwortungsbewusstsein und Belastbarkeit sowie Teamfähigkeit
- Gutes Kommunikationsvermögen und sicheres Auftreten mit Akteuren vor Ort
- Bereitschaft zu häufiger Freilandarbeit, auch in schwierigem Gelände
- Führerschein Klasse B

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGlG besonders aufgefordert sich zu bewerben. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist. Um der Vielfalt an Geschlechtern gerecht zu werden, haben wir uns für die Verwendung des Gender*Sternchens entschieden.

Die allgemeinen Informationen zum Bewerbungsverfahren unter <http://www.lwf.bayern.de/service/stellenangebote> sind Bestandteil dieser Ausschreibung. *Wir bitten um Beachtung.*

Vollständige Bewerbungsunterlagen (ohne Lichtbild) mit der **Kenn-Nr. LWF-2048** richten Sie bis spätestens **12.01.2021** an:
Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Personalstelle, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising
Bewerbung per E-Mail an: Bewerbung@lwf.bayern.de